

Einführung HP Notebook

© Copyright 2011 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Bluetooth ist eine Marke ihres Inhabers und wird von Hewlett-Packard Company in Lizenz verwendet. Microsoft und Windows sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Das SD Logo ist eine Marke ihres Inhabers.

Hewlett-Packard („HP“) haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer.

Die Garantien für HP Produkte werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Erste Ausgabe: Januar 2011

Teilenummer des Dokuments: 636684-041

Produktthinweis

In diesem Handbuch werden die Funktionen beschrieben, die von den meisten Modellen unterstützt werden. Einige Funktionen sind auf Ihrem Computer möglicherweise nicht verfügbar.

Bestimmungen zur Verwendung der Software

Durch das Installieren, Kopieren, Herunterladen oder anderweitige Verwenden der auf diesem Computer vorinstallierten Softwareprodukte erkennen Sie die Bestimmungen des HP Lizenzvertrags für Endbenutzer (EULA) an. Wenn Sie diese Lizenzbestimmungen nicht akzeptieren, müssen Sie das unbenutzte Produkt (Hardware und Software) innerhalb von 14 Tagen zurückgeben und können als einzigen Anspruch die Rückerstattung des Kaufpreises fordern. Die Rückerstattung unterliegt den entsprechenden Richtlinien des Verkäufers.

Wenn Sie weitere Informationen bzw. eine volle Erstattung des Kaufpreises für den Computer wünschen, setzen Sie sich mit Ihrer lokalen Verkaufsstelle (dem Verkäufer) in Verbindung.

Sicherheitshinweis

- ⚠ **VORSICHT!** Um eventuelle Verbrennungen oder eine Überhitzung des Computers zu vermeiden, stellen Sie den Computer nicht direkt auf Ihren Schoß, und blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Verwenden Sie den Computer nur auf einer festen, ebenen Oberfläche. Vermeiden Sie die Blockierung der Luftzirkulation durch andere feste Objekte, wie beispielsweise einen in unmittelbarer Nähe aufgestellten Drucker, oder durch weiche Objekte, wie Kissen, Teppiche oder Kleidung. Vermeiden Sie während des Betriebs außerdem direkten Kontakt des Netzteils mit der Haut und mit weichen Oberflächen, wie Kissen, Teppichen oder Kleidung. Der Computer und das Netzteil entsprechen den Temperaturgrenzwerten für dem Benutzer zugängliche Oberflächen, die durch den internationalen Standard für die Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnologie (IEC 60950) definiert sind.

Inhaltsverzeichnis

1 Willkommen

Informationsquellen	2
---------------------------	---

2 Komponenten des Computers

Oberseite	4
TouchPad	4
LEDs	5
Tasten	6
Tasten im Tastenfeld	7
Vorderseite	8
Rechte Seite	8
Linke Seite	9
Display	11
Unterseite	12

3 Netzwerk

Auswählen eines Internet-Serviceanbieters (ISP)	14
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk	15
Herstellen einer Verbindung mit einem vorhandenen WLAN	15
Einrichten eines neuen Wireless-Netzwerks	15
Konfigurieren eines Wireless-Routers	16
Schützen Ihres WLAN	16

4 Tastatur und Zeigegeräte

Verwenden der Tastatur	18
Verwenden der Aktionstasten	18
Verwenden der Zeigegeräte	20
Festlegen der Einstellungen für Zeigegeräte	20
Verwenden des TouchPad	20
Ein- und Ausschalten des TouchPad	21
Navigieren	21
Auswählen	22
Verwenden der TouchPad-Bewegungen	22
Bildlauf	23

Pinch/Zoom	23
Drehen	24

5 Wartung

Einsetzen und Entfernen des Akkus	25
Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte	27
Entfernen der Festplatte	27
Installieren einer Festplatte	28
Hinzufügen oder Austauschen von Speichermodulen	29
Aktualisieren von Programmen und Treibern	33
Regelmäßige Pflege	33
Reinigen des Displays	33
Reinigen des TouchPad und der Tastatur	33

6 Sichern und Wiederherstellen

Wiederherstellen	35
Erstellen von Wiederherstellungsmedien	35
Wiederherstellen des Systems	36
Wiederherstellen mithilfe der dedizierten Wiederherstellungspartition (bestimmte Modelle)	37
Wiederherstellen mithilfe der Wiederherstellungsmedien	38
Ändern der Bootreihenfolge des Computers	39
Sichern und Wiederherstellen Ihrer Daten	39
Verwenden von Windows Sichern und Wiederherstellen	40
Verwenden von Windows Systemwiederherstellungspunkten	41
Zeitpunkt zum Erstellen von Wiederherstellungspunkten	41
Erstellen eines Systemwiederherstellungspunkts	41
Zurücksetzen auf einen Zustand zu einem früheren Datum und Zeitpunkt	41

7 Kundensupport

Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport	43
Etiketten	44

8 Technische Daten

Eingangsleistung	46
Betriebsumgebung	47

Index	48
--------------------	-----------

1 Willkommen

- [Informationsquellen](#)

Nach dem Einrichten und Registrieren des Computers müssen Sie die folgenden wichtigen Schritte ausführen:

- **Herstellen einer Verbindung zum Internet** – Richten Sie Ihr Netzwerk (LAN oder Wireless-LAN) ein, damit Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter [„Informationsquellen“ auf Seite 2](#).
- **Aktualisieren Ihrer Antivirensoftware** – Schützen Sie Ihren Computer vor Schäden, die durch Viren verursacht werden. Die Software ist auf dem Computer vorinstalliert. Sie umfasst kostenlose Updates für eine begrenzte Zeit. Weitere Informationen finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*. Informationen zum Zugriff auf dieses Handbuch finden Sie unter [„Informationsquellen“ auf Seite 2](#).
- **Ermitteln der Komponenten und Merkmale des Computers** – Informieren Sie sich über die Merkmale Ihres Computers. Weitere Informationen finden Sie unter [„Komponenten des Computers“ auf Seite 4](#) und [„Tastatur und Zeigegeräte“ auf Seite 17](#).
- **Erstellen von Wiederherstellungs-Discs** – Setzen Sie bei Systemfehlern oder -instabilität das Betriebssystem und die Software in den Auslieferungszustand zurück. Anleitungen hierzu finden Sie unter [„Erstellen von Wiederherstellungsmedien“ auf Seite 35](#).
- **Ermitteln installierter Software** – Zeigen Sie eine Liste der Software an, die auf dem Computer bereits vorinstalliert ist. Wählen Sie **Start > Alle Programme**. Nähere Informationen zum Verwenden der im Lieferumfang enthaltenen Software finden Sie in den Anleitungen des Softwareherstellers, die in der Software oder auf der Website des Herstellers bereitgestellt werden.

Informationsquellen

Im Lieferumfang des Computers sind verschiedene Informationsquellen enthalten, die Ihnen bei der Ausführung verschiedener Aufgaben helfen.

Informationsquellen	Informationen zum Thema:
Poster <i>Kurzanleitung zur Installation</i>	<ul style="list-style-type: none">• Einrichten des Computers• Identifizieren der Computerkomponenten
<i>HP Notebook Referenzhandbuch</i> Um auf dieses Handbuch zuzugreifen, wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher .	<ul style="list-style-type: none">• Energiesparfunktionen• Maximieren der Akkumutzungsdauer• Verwenden der Multimedia-Funktionen des Computers• Schützen des Computers• Pflege des Computers• Aktualisieren der Software
Hilfe und Support Um Hilfe und Support aufzurufen, wählen Sie Start > Hilfe und Support . HINWEIS: Um landes- bzw. regionenspezifischen Support zu erhalten, gehen Sie zu http://www.hp.com/support , wählen Sie Ihr Land/Ihre Region, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zum Betriebssystem• Software, Treiber und BIOS-Updates• Tools zur Fehlerbeseitigung• Kontaktieren des technischen Supports
<i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i> Um auf die Hinweise zuzugreifen, wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher .	<ul style="list-style-type: none">• Sicherheits- und Zulassungshinweise• Informationen zur Akkuentersorgung
<i>Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten</i> So greifen Sie auf das Handbuch zu: Wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher . – ODER – Besuchen Sie die Website http://www.hp.com/ergo .	<ul style="list-style-type: none">• Sachgerechte Einrichtung des Arbeitsplatzes sowie die richtige Haltung und gesundheitsbewusstes Arbeiten• Informationen zur elektrischen und mechanischen Sicherheit
Broschüre <i>Worldwide Telephone Numbers</i> (Telefonnummern weltweit) Diese Broschüre ist im Lieferumfang Ihres Computers enthalten.	Telefonnummern des HP Supports
HP Website Diese Website finden Sie unter http://www.hp.com/support .	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zum Support• Teilebestellung und weitere Hilfe• Software, Treiber und BIOS (Setup Utility)-Updates• Verfügbares Zubehör für das Produkt
<i>Herstellergarantie*</i>	Informationen zur Garantie

So rufen Sie die Garantieinformationen auf:

Wählen Sie **Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher > Daten zur Garantieleistung**.

– ODER –

Besuchen Sie die Website <http://www.hp.com/go/orderdocuments>.

*Sie finden die Angaben zu der für Ihr Produkt gültigen HP Herstellergarantie in den elektronischen Handbüchern auf Ihrem Computer und/oder auf der mitgelieferten CD/DVD. Für einige Länder/Regionen ist eine gedruckte Version der HP Herstellergarantie im Lieferumfang enthalten. In Ländern/Regionen, in denen die Garantie nicht in gedruckter Form bereitgestellt wird, können Sie eine gedruckte Kopie über <http://www.hp.com/go/orderdocuments> anfordern, oder Sie schreiben an:

- **Nordamerika:** Hewlett-Packard, MS POD, 11311 Chinden Blvd, Boise, ID 83714, USA
- **Europa, Naher Osten, Afrika:** Hewlett-Packard, POD, Via G. Di Vittorio, 9, 20063, Cernusco s/Naviglio (MI), Italien
- **Asien/Pazifik:** Hewlett-Packard, POD, P.O. Box 200, Alexandra Post Office, Singapur 911507

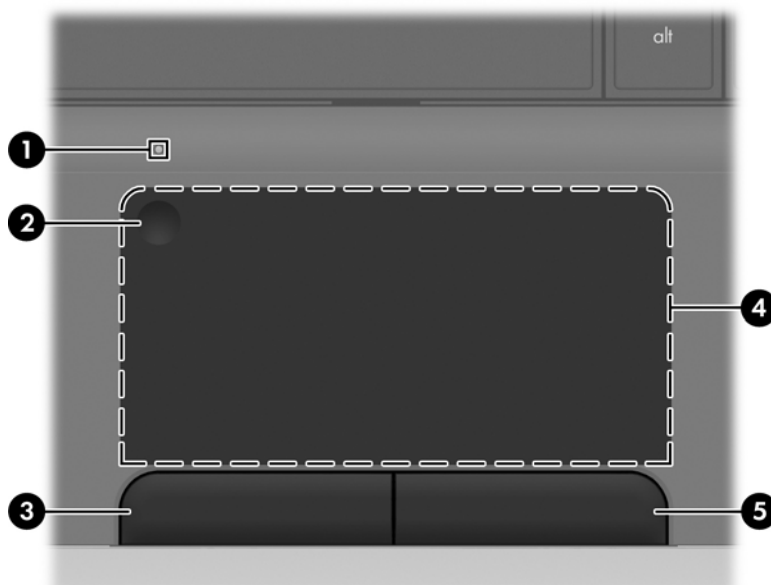
Bitte geben Sie Ihre Produktnummer, den Garantiezeitraum (auf dem Etikett mit der Seriennummer), Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

2 Komponenten des Computers

- [Oberseite](#)
- [Vorderseite](#)
- [Rechte Seite](#)
- [Linke Seite](#)
- [Display](#)
- [Unterseite](#)

Oberseite

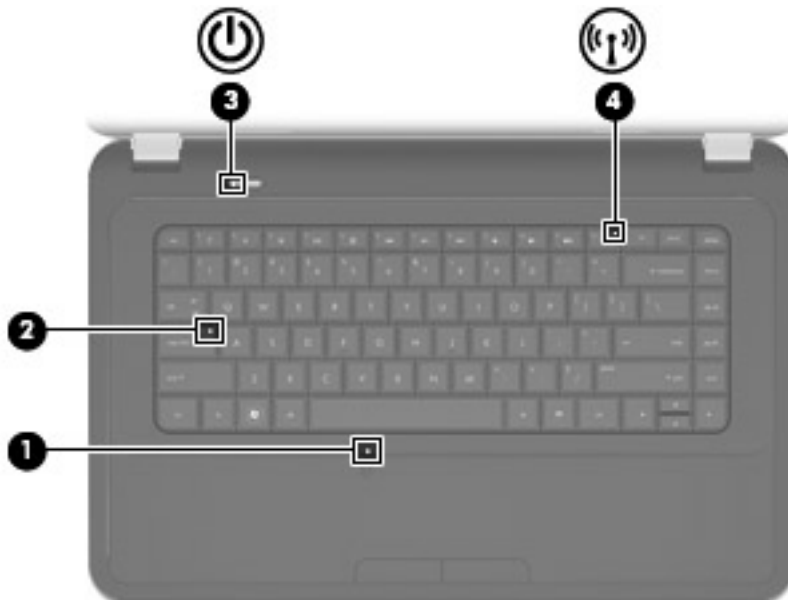
TouchPad



Komponente	Beschreibung
(1)  TouchPad-LED	<ul style="list-style-type: none">• Leuchtet nicht: Das TouchPad ist eingeschaltet.• Leuchtet gelb: Das TouchPad ist ausgeschaltet.

Komponente	Beschreibung
(2) TouchPad-Schalter	Zum Ein- bzw. Ausschalten des TouchPad. Tippen Sie zweimal schnell hintereinander auf den Schalter, um das TouchPad ein- oder auszuschalten.
(3) Linke TouchPad-Taste	Funktioniert wie die linke Taste einer externen Maus.
(4) TouchPad-Feld	Zum Bewegen des Mauszeigers und zum Auswählen und Aktivieren von Elementen auf dem Bildschirm.
(5) Rechte TouchPad-Taste	Funktioniert wie die rechte Taste einer externen Maus.


LEDs



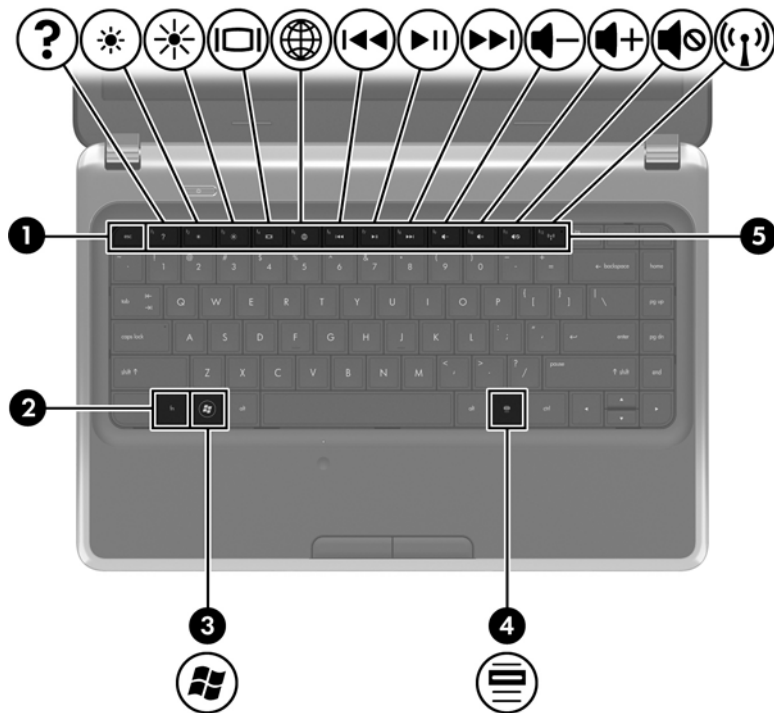
Komponente	Beschreibung
(1) TouchPad-LED	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet nicht: Das TouchPad ist eingeschaltet. Leuchtet gelb: Das TouchPad ist ausgeschaltet.
(2) LED für die Feststelltaste	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß: Die Feststelltaste ist aktiviert. Leuchtet nicht: Die Feststelltaste ist deaktiviert.
(3)  Betriebsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet: Der Computer ist eingeschaltet. Blinkt: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus. Leuchtet nicht: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.
(4)  Wireless-LED	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß: Ein integriertes Wireless-Gerät, z. B. ein WLAN-Gerät und/oder ein Bluetooth® Gerät, ist eingeschaltet. Leuchtet gelb: Alle Wireless-Geräte sind ausgeschaltet.



Tasten



Komponente	Beschreibung
 Betriebstaste	<ul style="list-style-type: none">• Wenn der Computer ausgeschaltet ist, drücken Sie die Betriebstaste, um den Computer einzuschalten.• Wenn der Computer eingeschaltet ist, drücken Sie kurz die Betriebstaste, um den Energiesparmodus einzuleiten.• Wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet, drücken Sie kurz die Betriebstaste, um den Energiesparmodus zu beenden.• Wenn sich der Computer im Ruhezustand befindet, drücken Sie kurz die Betriebstaste, um den Ruhezustand zu beenden. <p>Wenn der Computer nicht mehr reagiert und keine Möglichkeit mehr besteht, ihn über Windows® herunterzufahren, halten Sie die Betriebstaste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um den Computer auszuschalten.</p> <p>Informationen zu Ihren Energieeinstellungen finden Sie unter Start > Systemsteuerung > System und Sicherheit > Energieoptionen oder im <i>HP Notebook Referenzhandbuch</i>.</p>

Tasten im Tastenfeld



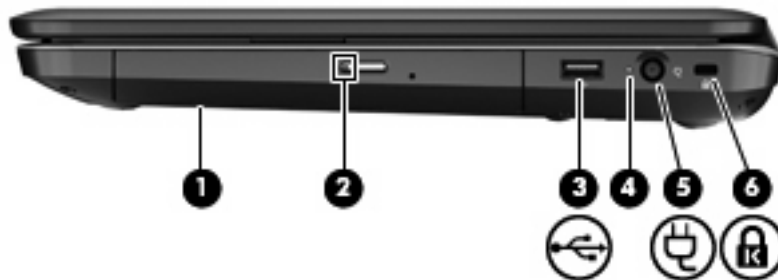
Komponente	Beschreibung
(1) <code>esc</code> -Taste	Zum Anzeigen von Systeminformationen, wenn diese Taste zusammen mit der <code>fn</code> -Taste gedrückt wird.
(2) <code>fn</code> -Taste	Zum Anzeigen von Systeminformationen, wenn diese Taste zusammen mit der <code>esc</code> -Taste gedrückt wird.
(3)  Windows Logo-Taste	Zum Anzeigen des Windows Startmenüs.
(4)  Windows Anwendungstaste	Zum Einblenden des Kontextmenüs für Elemente unter dem Zeiger.
(5) Aktionstasten	Zum Ausführen häufig verwendeter Systemfunktionen.

Vorderseite



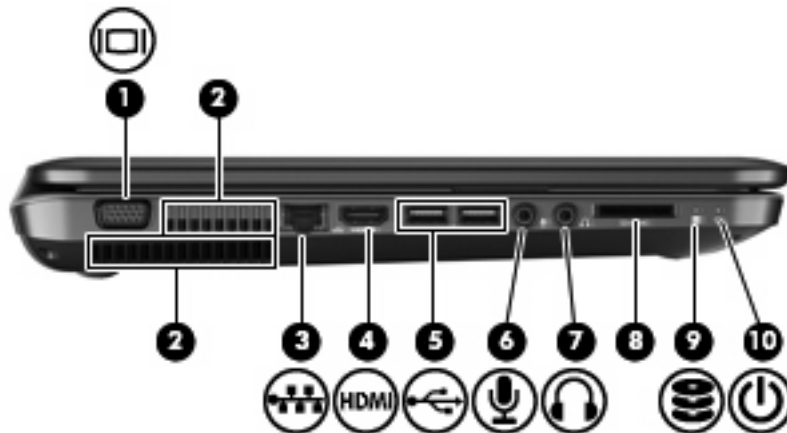
Komponente	Beschreibung
Lautsprecher (2)	Zur Audioausgabe.







Rechte Seite





Komponente	Beschreibung
(1) Optisches Laufwerk	Zum Wiedergeben von optischen Discs, beispielsweise von CDs, DVDs und Blu-ray-Discs.
(2) LED am optischen Laufwerk	Leuchtet grün: Auf das optische Laufwerk wird gerade zugegriffen.
(3)  USB-Anschluss	Zum Anschließen eines optionalen USB-Geräts.
(4) Netzteilanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt weiß: Der Akku verfügt über einen niedrigen Ladestand. • Leuchtet weiß: Der Computer ist mit einer externen Stromquelle verbunden. • Leuchtet gelb: Der Akku im Computer wird aufgeladen. • Leuchtet nicht: Der Computer ist nicht mit einer externen Stromquelle verbunden.
(5)  Netzanschluss	Zum Anschließen eines Netzteils.
(6)  Öffnung für die Diebstahlsicherung	Zum Befestigen einer optionalen Diebstahlsicherung am Computer. HINWEIS: Die Diebstahlsicherung soll zur Abschreckung dienen, kann eine missbräuchliche Verwendung oder einen Diebstahl des Computers jedoch nicht in jedem Fall verhindern.

Linke Seite



Komponente	Beschreibung
(1)  Anschluss für externen Monitor	Zum Anschließen eines externen VGA-Monitors oder Projektors.
(2) Lüftungsschlitze (2)	Ermöglichen die erforderliche Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten. HINWEIS: Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und den Computer vor Überhitzung zu schützen. Das Ein- und Ausschalten des Lüfters während des Betriebs ist normal.
(3)  RJ-45-Netzwerkbuchse	Zum Anschließen eines Netzkabels.
(4)  HDMI-Anschluss	Zum Anschließen eines optionalen Anzeige- oder Audiogeräts, z. B. eines High-Definition-Fernsehgeräts oder einer anderen kompatiblen Digital- oder Audiokomponente, an den Computer.
(5)  USB-Anschlüsse (2)	Zum Anschließen optionaler USB-Geräte.
(6)  Audioeingangsbuchse (Mikrofon)	Zum Anschließen eines Stereo-Array- oder Monomikrofons oder des Mikrofons eines optionalen Computer-Headsets.
(7)  Audioausgangsbuchse (Kopfhörer)	Zur Audioausgabe, wenn das Gerät an optionale Stereo-Aktivlautsprecher, Kopfhörer, Ohrhörer, ein Headset oder an den Audioeingang eines Fernsehgeräts angeschlossen ist. VORSICHT! Reduzieren Sie zur Vermeidung von Gesundheitsschäden die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder ein Headset verwenden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Dokument Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit. HINWEIS: Wenn ein Gerät an der Buchse angeschlossen ist, sind die Computerlautsprecher deaktiviert.

Komponente		Beschreibung
(8)	Steckplatz für digitale Medien	<p>Unterstützt die folgenden Formate von optionalen digitalen Speicherkarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MultiMediaCard (MMC) • SD-Speicherkarte (Secure Digital)
(9)	 Festplattenanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet weiß: Auf die Festplatte wird gerade zugegriffen.
(10)	 Betriebsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet weiß: Der Computer ist eingeschaltet. • Blinkt weiß: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus.

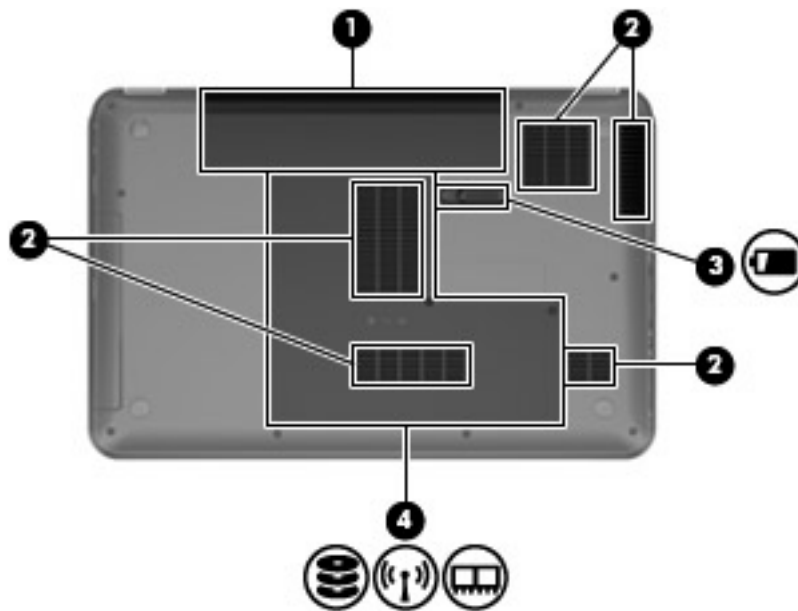
Display








Komponente	Beschreibung
(1) WLAN-Antennen (2)*	Zum Senden und Empfangen von Wireless-Signalen, um mit WLANs (Wireless Local Area Networks) zu kommunizieren.
(2) Webcam-LED	Leuchtet: Die Webcam wird gerade verwendet.
(3) Webcam	Zum Aufnehmen von Videos und Fotos. Um die Webcam zu verwenden, wählen Sie Start > Alle Programme > Cyberlink YouCam .
(4) Internes Mikrofon	Für Audioaufnahmen.

*Die Antennen sind außen am Computer nicht sichtbar. Achten Sie im Sinne einer optimalen Übertragung darauf, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Umgebung der Antennen befinden. Zulassungshinweise für Wireless-Geräte finden Sie im Dokument *Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit* im entsprechenden Abschnitt für Ihr Land bzw. Ihre Region. Diese Hinweise finden Sie unter Hilfe und Support.

Unterseite



Komponente	Beschreibung
(1) Akkufach	Enthält den Akku.
(2) Lüftungsschlitze (5)	Ermöglichen die erforderliche Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten. HINWEIS: Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und den Computer vor Überhitzung zu schützen. Das Ein- und Ausschalten des Lüfters während des Betriebs ist normal.
(3)  Akku-Entriegelungsschieber	Zur Freigabe des Akkus aus dem Akkufach.
(4)  Service-Abdeckung	Über die Service-Abdeckung können Sie auf die Festplatte, Wireless-Module und Speichermodule zugreifen.
	
	
	

3 Netzwerk

- [Auswählen eines Internet-Serviceanbieters \(ISP\)](#)
- [Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk](#)




HINWEIS: Die für das Internet benötigten Hardware- und Softwarefunktionen sind je nach Computermodell und Standort unterschiedlich.

Ihr Computer unterstützt mindestens eine der folgenden Arten des Internetzugangs:

- Wireless – Wählen Sie dieses Verfahren, wenn Sie das Internet ohne Kabelanschluss nutzen möchten. Siehe [„Herstellen einer Verbindung mit einem vorhandenen WLAN“ auf Seite 15](#) oder [„Einrichten eines neuen Wireless-Netzwerks“ auf Seite 15](#).
- LAN – Sie können über eine LAN-Verbindung auf das Internet zugreifen. Informationen zum Herstellen einer LAN-Verbindung finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*.

Auswählen eines Internet-Serviceanbieters (ISP)


Bevor Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können, müssen Sie ein Konto bei einem Internet-Serviceanbieter einrichten. Wenden Sie sich an einen Internet-Serviceanbieter vor Ort, um eine Internetanbindung und ein Modem zu erwerben. Der ISP ist Ihnen beim Einrichten des Modems, beim Installieren eines Netzkabels für den Anschluss des Wireless-Computers an das Modem und beim Testen des Internetservice behilflich.

 **HINWEIS:** Der ISP gibt Ihnen eine Benutzer-ID und ein Kennwort für den Internetzugang. Notieren Sie diese Informationen, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

Die nachstehend aufgeführten Funktionen erleichtern das Einrichten eines neuen Internetkontos bzw. das Konfigurieren des Computers, um ein vorhandenes Konto verwenden zu können.

- **Internetdienste und -angebote** (an bestimmten Standorten verfügbar) – Dieses Utility unterstützt Sie beim Einrichten eines neuen Internetkontos bzw. beim Konfigurieren des Computers, um ein vorhandenes Konto verwenden zu können. Um auf dieses Utility zuzugreifen, wählen Sie **Start > Alle Programme > Online-Dienste > Internet**.
- **Symbole von Internet-Serviceanbietern (an bestimmten Standorten verfügbar)** – Diese Symbole werden entweder einzeln auf dem Windows Desktop angezeigt oder in einem Desktop-Ordner mit der Bezeichnung „Online-Dienste“ zusammengefasst. Um ein neues Internetkonto einzurichten oder den Computer für die Nutzung eines vorhandenen Kontos zu konfigurieren, doppelklicken Sie auf ein Symbol, und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.
- **Windows Assistent für die Verbindung mit dem Internet** – Sie können den Windows Assistent für die Verbindung mit dem Internet in den folgenden Situationen verwenden, um eine Internetverbindung herzustellen:
 - Sie haben bereits ein Konto bei einem Internet-Serviceanbieter.
 - Sie verfügen nicht über ein Internetkonto und möchten einen Internet-Serviceanbieter aus der Liste im Assistenten auswählen. (Diese Liste mit Internet-Serviceanbietern steht nicht in allen Regionen zur Verfügung.)
 - Sie haben einen Internet-Serviceanbieter gewählt, der sich nicht in der Liste befindet, und Sie haben von Ihrem Internet-Serviceanbieter spezifische Informationen wie eine spezifische IP-Adresse sowie POP3- und SMTP-Einstellungen erhalten.

Um auf den Windows Internetverbindungs-Assistenten und auf Anleitungen zur Verwendung zuzugreifen, wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten > Ein neues Netzwerk einrichten**. Folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

 **HINWEIS:** Wenn Sie vom Assistenten aufgefordert werden, die Windows Firewall zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie die Aktivierung der Firewall aus.

Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk

Mit der Wireless-Technologie werden Daten nicht mehr über Kabel, sondern über Funkwellen übertragen. Ihr Computer ist möglicherweise mit einem oder mehreren der folgenden Wireless-Geräte ausgestattet:

- Wireless Local Area Network (WLAN)-Gerät
- Bluetooth Gerät

Weitere Informationen zur Wireless-Technologie und zum Herstellen einer Verbindung mit einem Wireless-Netzwerk finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*. Unter Hilfe und Support finden Sie ebenfalls Informationen sowie Internetlinks.


Herstellen einer Verbindung mit einem vorhandenen WLAN

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Stellen Sie sicher, dass das WLAN-Gerät eingeschaltet ist.
3. Klicken Sie im Infobereich außen rechts in der Taskleiste auf das Netzwerksymbol.
4. Wählen Sie ein Netzwerk, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
5. Klicken Sie auf **Verbinden**.
6. Geben Sie ggf. den Sicherheitsschlüssel ein.

Einrichten eines neuen Wireless-Netzwerks

Benötigte Geräte:

- Ein Breitbandmodem (DSL oder Kabel) **(1)** sowie eine Hochgeschwindigkeits-Internetanbindung über einen ISP (Internet Service Provider, Serviceanbieter)
- Ein Wireless-Router (separat zu erwerben) **(2)**
- Ihr neuer wireless-fähiger Computer **(3)**

 **HINWEIS:** Einige Modems verfügen über einen integrierten Wireless-Router. Fragen Sie bei Ihrem Internet-Serviceanbieter nach, welche Art von Modem Sie haben.


Die Abbildung zeigt ein Beispiel einer kompletten WLAN-Installation mit Internetanschluss. Mit zunehmendem Netzwerkumfang können weitere wireless-fähige und drahtgebundene Computer für den Internetzugang an das Netzwerk angeschlossen werden.



Konfigurieren eines Wireless-Routers

Wenn Sie Hilfe beim Einrichten Ihres WLAN benötigen, ziehen Sie die Dokumentation von Ihrem Router-Hersteller oder Internet-Serviceanbieter zu Rate.

Das Windows Betriebssystem bietet ebenfalls Tools, die Ihnen dabei helfen, ein neues Wireless-Netzwerk einzurichten. Um das Netzwerk mit den Windows Tools einzurichten, klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten > Ein neues Netzwerk einrichten**. Folgen Sie anschließend den Anleitungen auf dem Bildschirm.

 **HINWEIS:** Es wird empfohlen, Ihren neuen Wireless-Computer zuerst über das im Lieferumfang des Routers enthaltene Netzkabel mit dem Router zu verbinden. Wenn der Computer erfolgreich eine Verbindung zum Internet herstellt, können Sie das Kabel abziehen und dann über Ihr Wireless-Netzwerk auf das Internet zugreifen.

Schützen Ihres WLAN

Wenn Sie ein WLAN einrichten oder auf ein vorhandenes WLAN zugreifen, sollten Sie immer Sicherheitsfunktionen aktivieren, um Ihr Netzwerk vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

Informationen zum Schützen Ihres WLAN finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*.

4 Tastatur und Zeigegeräte


- [Verwenden der Tastatur](#)
- [Verwenden der Zeigegeräte](#)
- [Verwenden der TouchPad-Bewegungen](#)

Verwenden der Tastatur










Verwenden der Aktionstasten




Aktionstasten sind Spezialtasten oberhalb des Tastenfelds, die speziellen Aktionen zugeordnet sind. Die Symbole auf den Aktionstasten **f1** bis **f12** stellen die Funktionen der Aktionstasten dar.

Verwenden Sie eine Aktionstaste, indem Sie die Taste gedrückt halten, um die entsprechende Aktion auszuführen.


 **HINWEIS:** Die Aktionstastenfunktion ist werksseitig aktiviert. Sie können diese Funktion in Setup Utility deaktivieren. Wenn diese Funktion in Setup Utility deaktiviert ist, müssen Sie **fn** und eine Aktionstaste drücken, um die zugeordnete Funktion zu aktivieren.



Symbol	Taste	Beschreibung
	f1	<p>Zum Öffnen von Hilfe und Support. Hier finden Sie Informationen über Ihr Windows Betriebssystem und Ihren Computer, Antworten, Lernprogramme und Updates für Ihren Computer.</p> <p>Unter Hilfe und Support finden Sie auch automatisierte Verfahren zur Problembehandlung und Links zu Support-Experten.</p>
	f2	Zum stufenweisen Verringern der Displayhelligkeit halten Sie diese Taste gedrückt.
	f3	Zum stufenweisen Erhöhen der Displayhelligkeit halten Sie diese Taste gedrückt.
	f4	<p>Zum Umschalten der Anzeige zwischen den am System angeschlossenen Anzeigegeräten. Wenn beispielsweise ein Monitor am Computer angeschlossen ist, wird durch Drücken dieser Taste zwischen dem Computerdisplay, dem externen Monitor und der gleichzeitigen Anzeige auf beiden Geräten umgeschaltet.</p> <p>Die meisten externen Monitore empfangen Videodaten vom Computer unter Verwendung des Videostandards „Externes VGA“. Mit der Aktionstaste Anzeige umschalten ist auch das Umschalten zwischen anderen Anzeigegeräten möglich, die Videodaten vom Computer empfangen.</p>
	f5	<p>Zum Öffnen eines Internetbrowsers.</p> <p>HINWEIS: Wenn Sie noch keine Internet- oder Netzwerkdienste eingerichtet haben, wird mit dieser Aktionstaste der Assistent für die Verbindung mit dem Internet geöffnet.</p>
	f6	Zum Wiedergeben des vorherigen Titels auf einer Audio-CD oder des vorherigen Kapitels auf einer DVD oder BD.
	f7	Zum Wiedergeben bzw. Anhalten oder Fortsetzen der Wiedergabe eines Titels auf einer Audio-CD oder eines Kapitels auf einer DVD oder BD.
	f8	Zum Wiedergeben des nächsten Titels einer Audio-CD oder des nächsten Kapitels einer DVD oder BD.
	f9	Zum stufenweisen Verringern der Lautstärke halten Sie diese Taste gedrückt.

Symbol	Taste	Beschreibung
	f10	Zum stufenweisen Erhöhen der Lautstärke halten Sie diese Taste gedrückt.
	f11	Zum Stummschalten oder Wiedereinschalten der Audioausgabe.
	f12	Zum Ein- bzw. Ausschalten der Wireless-Funktion. HINWEIS: Mit dieser Aktionstaste wird keine Wireless-Verbindung hergestellt. Um eine Wireless-Verbindung herzustellen, muss ein Wireless-Netzwerk eingerichtet sein.

Verwenden der Zeigegeräte

 **HINWEIS:** Zusätzlich zu den im Lieferumfang des Computers enthaltenen Zeigegeräten können Sie eine externe USB-Maus (separat zu erwerben) verwenden, indem Sie diese an einen der USB-Anschlüsse am Computer anschließen.

Festlegen der Einstellungen für Zeigegeräte

In den Mauseinstellungen unter Windows® können Sie die Einstellungen für Zeigegeräte festlegen, z. B. für Tastenkonfiguration, Doppelklickgeschwindigkeit und Zeigeroptionen.


Wählen Sie zum Ändern der Mauseigenschaften **Start > Geräte und Drucker**. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Gerät, das für Ihren Computer steht, und wählen Sie **Mauseinstellungen**.

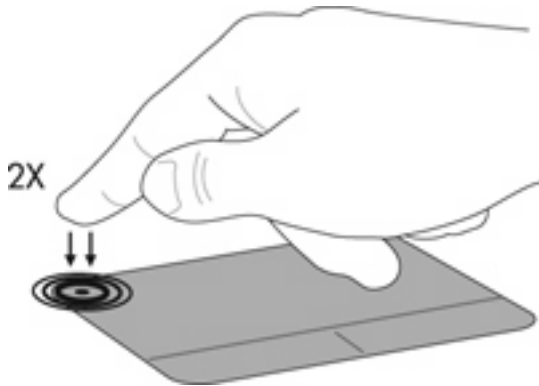
Verwenden des TouchPad

Um den Zeiger zu bewegen, lassen Sie zwei Finger in die gewünschte Richtung über das TouchPad gleiten. Verwenden Sie die linke und rechte TouchPad-Taste genauso wie die Tasten einer externen Maus.

Ein- und Ausschalten des TouchPad

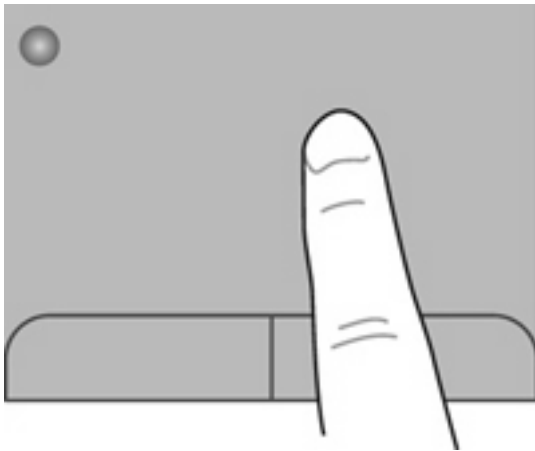
Tippen Sie zweimal schnell auf den TouchPad-Schalter, um das TouchPad aus- bzw. einzuschalten.

 **HINWEIS:** Wenn das TouchPad eingeschaltet ist, leuchtet die TouchPad-LED nicht.



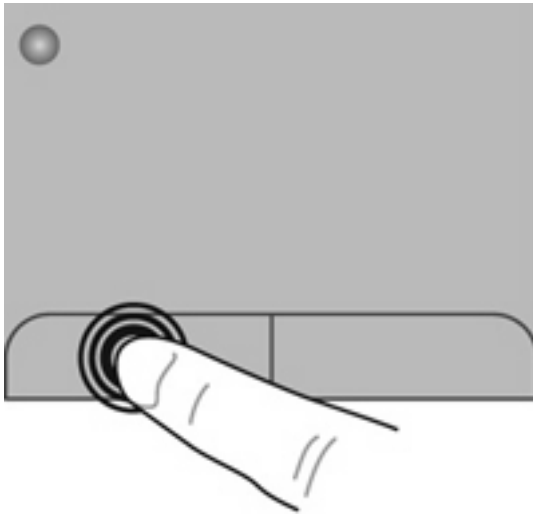
Navigieren

Um den Zeiger zu bewegen, lassen Sie einen Finger in die gewünschte Richtung über das TouchPad gleiten.




Auswählen


Verwenden Sie die linke und rechte TouchPad-Taste genauso wie die entsprechenden Tasten einer externen Maus.



Verwenden der TouchPad-Bewegungen

 **HINWEIS:** TouchPad-Bewegungen werden nicht in allen Programmen unterstützt.

So können Sie sich eine Bewegung ansehen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Synaptics**  im Infobereich rechts außen in der Taskleiste, und klicken Sie dann auf **TouchPad Properties** (TouchPad-Eigenschaften).
2. Klicken Sie auf eine Bewegung, um die Demonstration zu starten.


Das TouchPad unterstützt eine Vielzahl an TouchPad-Bewegungen mit Spezialfunktionen. Um TouchPad-Bewegungen zu verwenden, platzieren Sie zwei Finger gleichzeitig auf dem TouchPad.

So schalten Sie die TouchPad-Bewegungen ein und aus:

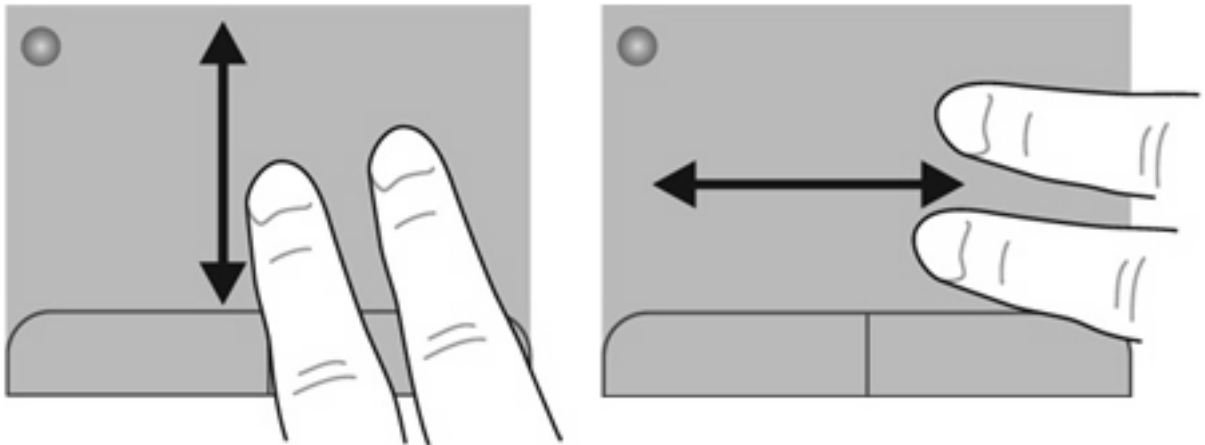
1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Synaptics**  im Infobereich rechts außen in der Taskleiste, und klicken Sie dann auf **TouchPad Properties** (TouchPad-Eigenschaften).
2. Wählen Sie die Bewegung aus, die Sie deaktivieren oder aktivieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.

Bildlauf

Wenn Sie einen Bildlauf durchführen, können Sie eine Seite oder ein Bild nach oben, unten, links oder rechts bewegen. Um einen Bildlauf durchzuführen, setzen Sie zwei Finger mit einem kleinen Abstand zueinander auf das TouchPad, und ziehen Sie sie über das TouchPad nach oben, unten, links und rechts.

 **HINWEIS:** Die Bildlaufgeschwindigkeit hängt von der Bewegungsgeschwindigkeit der Finger ab.

HINWEIS: Die Funktion „Bildlauf mit zwei Fingern“ ist werksseitig aktiviert.

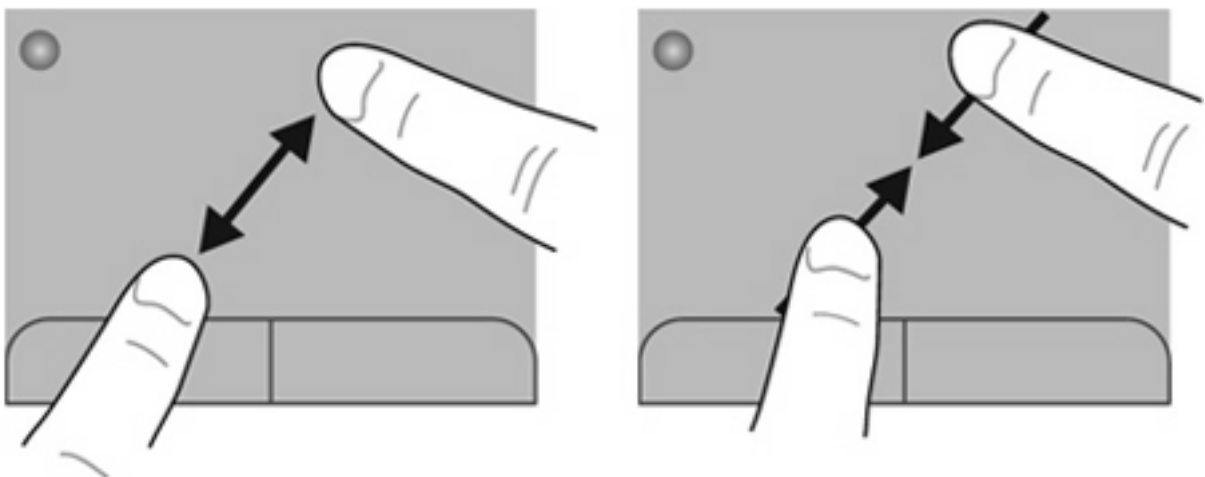


Pinch/Zoom

Mit der Zoom-Funktion können Sie die Anzeige eines Bilds oder Texts vergrößern oder verkleinern.


- Zoomen Sie ein Element heran, indem Sie zwei Finger dicht nebeneinander auf dem TouchPad platzieren und sie dann auseinanderziehen.
- Zoomen Sie ein Element heraus, indem Sie zwei Finger auf dem TouchPad platzieren und sie dann zusammenschieben.

 **HINWEIS:** Die Funktion „Zoom“ ist werksseitig aktiviert.

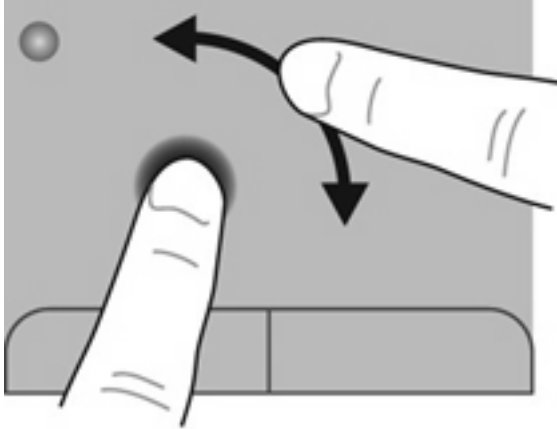


Drehen

Mithilfe der Drehbewegung können Sie Elemente, wie z. B. Fotos, drehen. Zum Drehen platzieren Sie den linken Zeigefinger in das TouchPad-Feld. Bewegen Sie Ihren rechten Zeigefinger auf dem TouchPad um den linken Zeigefinger in einem Bogen von oben nach rechts. Um eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn durchzuführen, bewegen Sie den rechten Zeigefinger von rechts nach oben um den linken Zeigefinger.

 **HINWEIS:** Drehungen müssen innerhalb des TouchPad-Felds erfolgen.


HINWEIS: Die Funktion „Drehen“ ist werksseitig deaktiviert. Sie können die Einstellungen ändern, um die Funktion „Drehen“ zu aktivieren.



5 Wartung

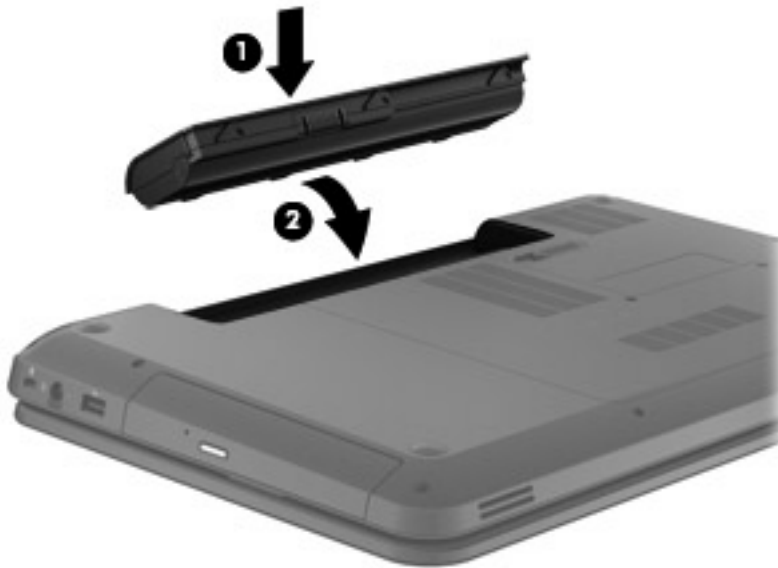
- [Einsetzen und Entfernen des Akkus](#)
- [Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte](#)
- [Hinzufügen oder Austauschen von Speichermodulen](#)
- [Aktualisieren von Programmen und Treibern](#)
- [Regelmäßige Pflege](#)

Einsetzen und Entfernen des Akkus

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Verwenden des Akkus finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*.

So setzen Sie den Akku ein:

- ▲ Schieben Sie den Akku (1) in das Akkufach (2), bis er fest sitzt.



△ **ACHTUNG:** Wenn Sie einen Akku entfernen, der die einzige Stromquelle des Computers darstellt, kann dies zu Datenverlust führen. Um Datenverluste zu vermeiden, speichern Sie Ihre Daten, und leiten Sie den Ruhezustand ein, oder schalten Sie den Computer aus, bevor Sie den Akku entfernen.

So entnehmen Sie den Akku:

1. Betätigen Sie den Akkufach-Entriegelungsschieber (1), um den Akku freizugeben.
2. Entfernen Sie den Akku aus dem Akkufach (2).



Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte

△ **ACHTUNG:** So verhindern Sie Datenverluste oder ein blockiertes System:

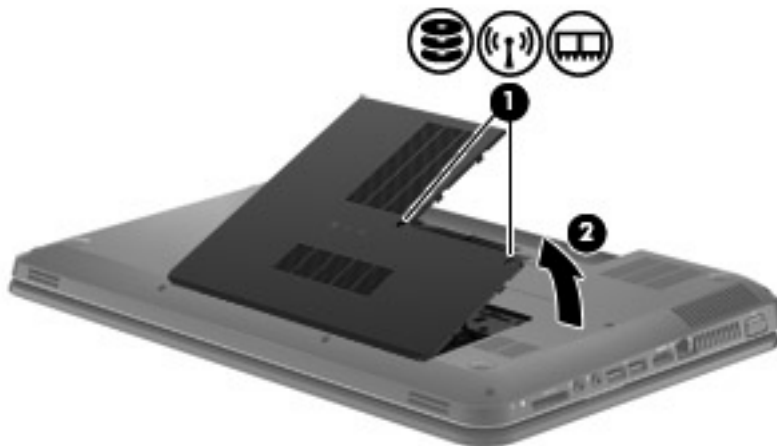
Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie eine Festplatte aus dem Festplattenschacht entnehmen. Entfernen Sie eine Festplatte nicht, während der Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn durch Drücken der Betriebstaste ein. Fahren Sie ihn dann über das Betriebssystem herunter.

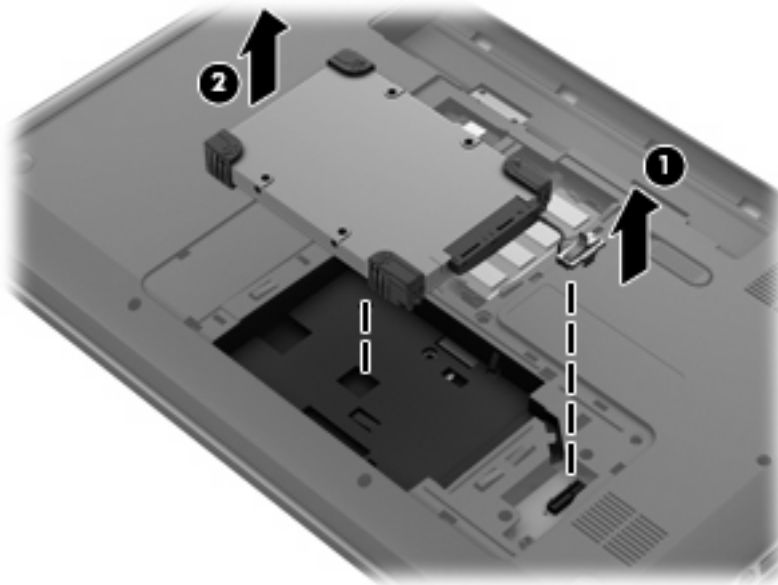
Entfernen der Festplatte

So entfernen Sie die Festplatte:

1. Speichern Sie Ihre Daten, fahren Sie den Computer herunter, und schließen Sie das Display.
2. Trennen Sie alle externen Geräte, die an den Computer angeschlossen sind.
3. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
4. Legen Sie den Computer mit der Unterseite nach oben auf eine ebene Fläche.
5. Entfernen Sie den Akku aus dem Computer.
6. Lösen Sie die Schrauben an der Service-Abdeckung **(1)**.
7. Heben Sie die Service-Abdeckung **(2)** vom Computer ab, und entfernen Sie diese.



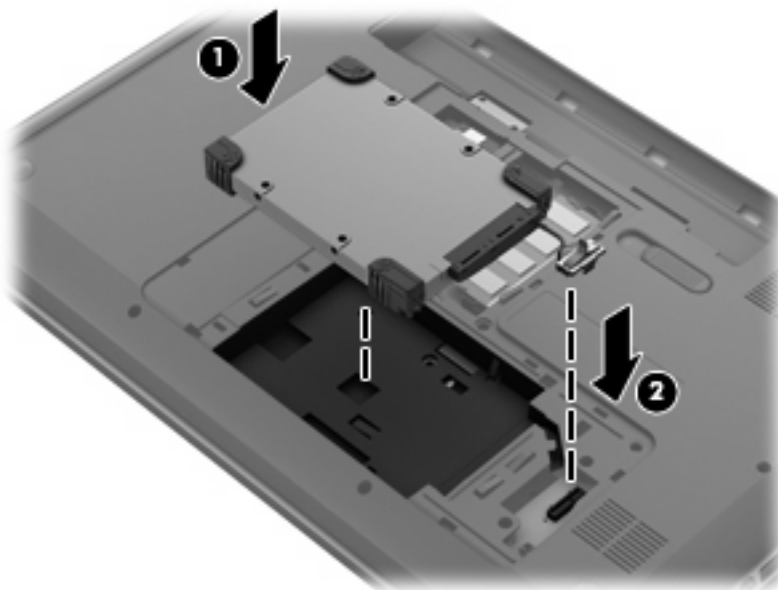
8. Trennen Sie das Festplattenkabel von der Systemplatine (1), und nehmen Sie dann die Festplatte aus dem Computer heraus (2).



Installieren einer Festplatte

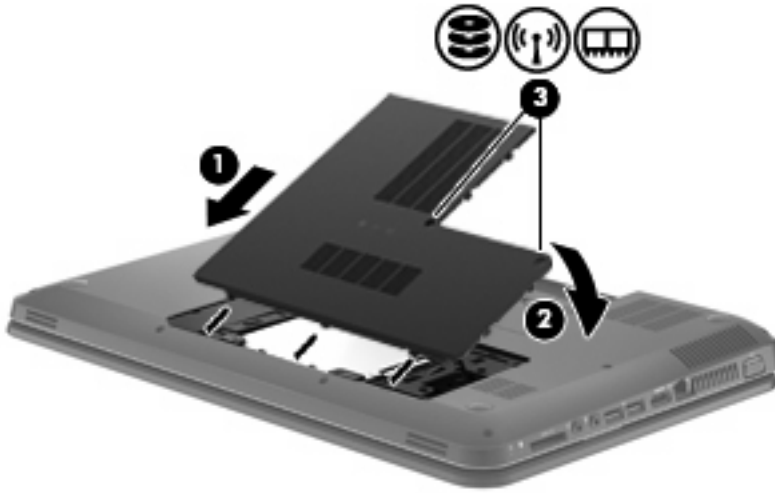
So setzen Sie eine Festplatte ein:

1. Setzen Sie die Festplatte in den Festplattenschacht ein (1), und schließen Sie dann das Festplattenkabel an die Systemplatine an (2).



2. Richten Sie die Führungsnasen (1) der Service-Abdeckung an den Vertiefungen am Computer aus.
3. Schließen Sie die Service-Abdeckung (2).

- Ziehen Sie die Schrauben an der Service-Abdeckung (3) an.



- Setzen Sie den Akku wieder ein.
- Legen Sie den Computer auf die Unterseite.
- Schließen Sie den Computer wieder an eine externe Stromquelle an.
- Schließen Sie ggf. vorhandene externe Geräte wieder an.

Hinzufügen oder Austauschen von Speichermodulen

Der Computer verfügt an seiner Unterseite über ein Speichermodulfach. Die Speicherkapazität des Computers kann durch Hinzufügen eines Speichermoduls im freien Speichererweiterungssteckplatz oder durch Aufrüsten des vorhandenen Speichermoduls im primären Speichersteckplatz erweitert werden.

- ⚠ **VORSICHT!** Um die Gefahr eines Stromschlags und einer Beschädigung der Geräte zu minimieren, ziehen Sie das Netzkabel ab, und entfernen Sie alle Akkus, bevor Sie ein Speichermodul installieren.
- ⚠ **ACHTUNG:** Elektrostatische Entladungen (ESD) können die elektronischen Bauteile beschädigen. Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass Sie nicht statisch aufgeladen sind, indem Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall berühren.
- 📖 **HINWEIS:** Wenn Sie beim Hinzufügen eines zweiten Speichermoduls eine Zwei-Kanal-Konfiguration verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass beide Speichermodule identisch sind.

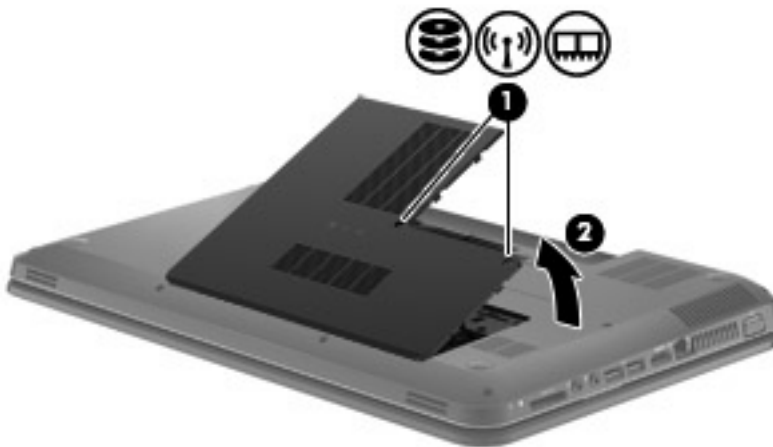
So setzen Sie ein Speichermodul ein bzw. tauschen ein Speichermodul aus:

△ **ACHTUNG:** So vermeiden Sie einen Datenverlust und eine Systemblockierung:

Fahren Sie den Computer herunter, bevor Sie Speichermodule hinzufügen oder austauschen. Entfernen Sie ein Speichermodul nicht, während der Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn zunächst ein, indem Sie die Betriebstaste drücken, und fahren Sie ihn dann über das Betriebssystem herunter.

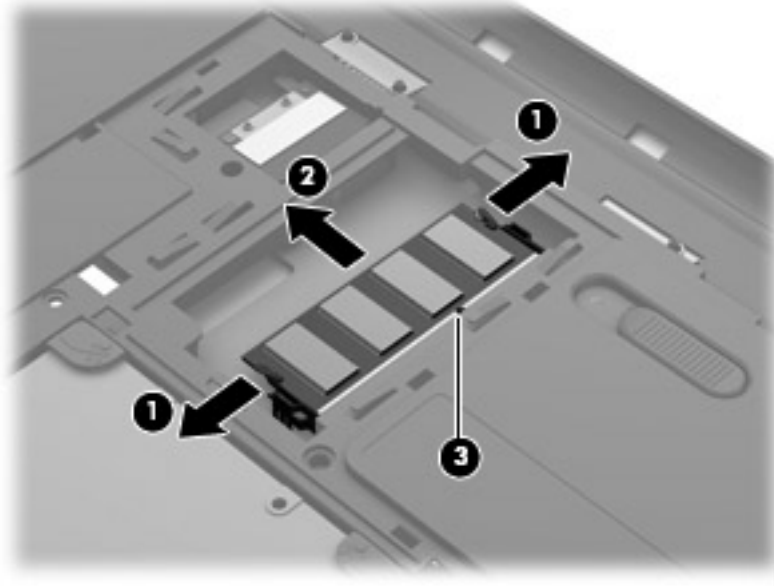
1. Speichern Sie Ihre Daten, fahren Sie den Computer herunter, und schließen Sie das Display.
2. Trennen Sie alle externen Geräte, die an den Computer angeschlossen sind.
3. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
4. Legen Sie den Computer mit der Unterseite nach oben auf eine ebene Fläche.
5. Entfernen Sie den Akku aus dem Computer.
6. Lösen Sie die Schrauben an der Service-Abdeckung (1).
7. Heben Sie die Service-Abdeckung (2) vom Computer ab, und entfernen Sie diese.



8. Wenn Sie ein Speichermodul austauschen, entfernen Sie das vorhandene Speichermodul:
 - a. Ziehen Sie die Arretierklammern (1) auf beiden Seiten des Speichermoduls nach außen. Das Speichermodul kippt nach oben.

- b. Fassen Sie das Speichermodul an den Kanten **(2)**, und ziehen Sie es dann vorsichtig aus dem Speichersteckplatz.

△ **ACHTUNG:** Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, fassen Sie das Modul nur an den Kanten an. Berühren Sie keinesfalls die Komponenten des Speichermoduls.



Bewahren Sie Speichermodule nach dem Entnehmen in einem elektrostatikgeschützten Behältnis auf.

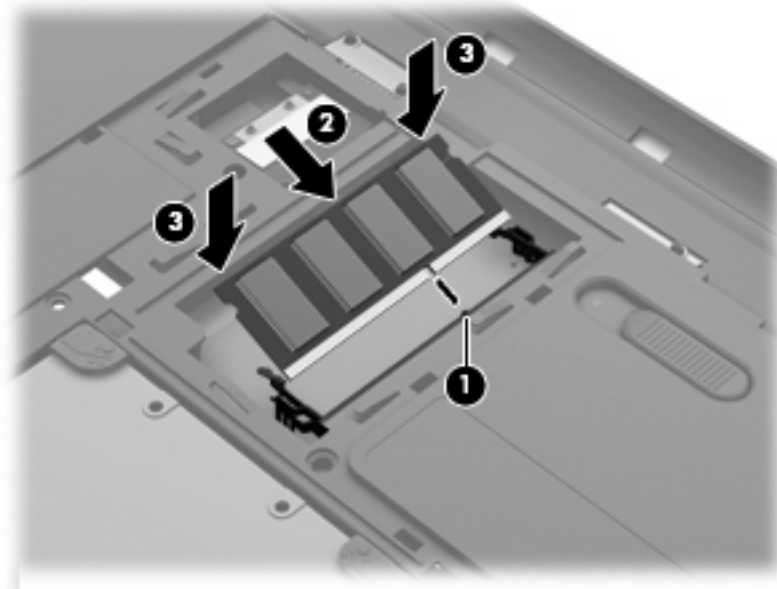
9. Setzen Sie ein neues Speichermodul ein:

△ **ACHTUNG:** Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, fassen Sie das Modul nur an den Kanten an. Berühren Sie keinesfalls die Komponenten des Speichermoduls.

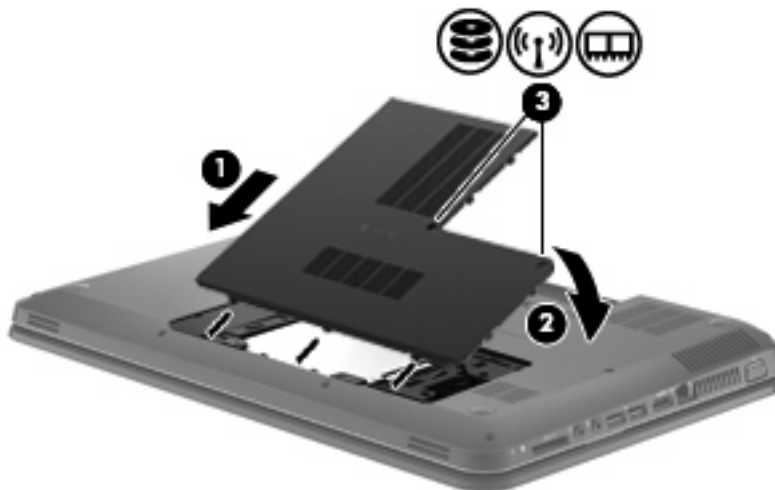
- a. Richten Sie die eingekerbte Kante **(1)** des Speichermoduls an der Führungsnase im Speichersteckplatz aus.
- b. Halten Sie das Speichermodul im 45-Grad-Winkel zur Oberfläche des Speichermodulfachs, und drücken Sie es in das Fach **(2)**, bis es vollständig eingesetzt ist.

- c. Drücken Sie das Speichermodul (3) vorsichtig nach unten, indem Sie auf beide Kanten des Speichermoduls gleichmäßig Druck ausüben, bis die Arretierklammern einrasten.

△ **ACHTUNG:** Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, biegen Sie das Speichermodul auf keinen Fall.



10. Richten Sie die Führungsnasen (1) der Service-Abdeckung an den Vertiefungen am Computer aus.
11. Schließen Sie die Abdeckung (2).
12. Ziehen Sie die Schrauben an der Service-Abdeckung (3) an.



13. Setzen Sie den Akku wieder ein.

14. Drehen Sie den Computer um, und schließen Sie die externe Stromquelle und die externen Geräte wieder an.
15. Schalten Sie den Computer ein.

Aktualisieren von Programmen und Treibern

HP empfiehlt, Ihre Programme und Treiber regelmäßig mit der neuesten Version zu aktualisieren. Rufen Sie die Website <http://www.hp.com/support> auf, um die neuesten Versionen herunterzuladen. Sie können sich auch registrieren, um automatisch benachrichtigt zu werden, sobald ein Update verfügbar ist.

Regelmäßige Pflege

Reinigen des Displays

-
- △ **ACHTUNG:** Um eine permanente Beschädigung des Computers zu vermeiden, sollten Sie unter keinen Umständen Wasser, Reinigungsmittel oder Chemikalien auf das Display sprühen.
-

Zur Entfernung von Schmierflecken und Fusseln sollten Sie das Display häufig mit einem weichen, feuchten und fusselfreien Tuch reinigen. Muss das Display intensiver gereinigt werden, verwenden Sie feuchte, antistatische Wischtücher oder ein antistatisches Displayreinigungsmittel.

Reinigen des TouchPad und der Tastatur

Schmierfilm oder Schmutz auf dem TouchPad kann dazu führen, dass der Zeiger auf der Anzeige hin und her springt. Um dies zu vermeiden, sollten Sie Ihre Hände regelmäßig waschen, wenn Sie den Computer verwenden, und das TouchPad mit einem feuchten Tuch reinigen.

-
- △ **VORSICHT!** Um das Risiko von Stromschlägen oder Beschädigungen der internen Komponenten zu verringern, verwenden Sie zum Reinigen der Tastatur keinen Staubsaugeraufsatz. Durch einen Staubsauger kann Haushaltsschmutz auf die Tastaturoberfläche gelangen.
-

Reinigen Sie die Tastatur regelmäßig, um zu verhindern, dass sich die Tasten verklemmen. Entfernen Sie Staub, Fussel und andere Fremdkörper, die sich zwischen den Tasten ansammeln können. Verwenden Sie eine Druckluftflasche mit Röhrchenaufsatz, um Luft zwischen und unter die Tasten zu blasen und somit Schmutz zu entfernen.

6 Sichern und Wiederherstellen

- [Wiederherstellen](#)
- [Erstellen von Wiederherstellungsmedien](#)
- [Wiederherstellen des Systems](#)
- [Sichern und Wiederherstellen Ihrer Daten](#)

Im Lieferumfang Ihres Computers sind vom Betriebssystem und von HP bereitgestellte Tools enthalten, mit denen Sie Ihre Daten schützen und bei Bedarf wiederherstellen können.

In diesem Kapitel finden Sie unter anderem Informationen zu den folgenden Themen:

- Erstellen eines Satzes von Wiederherstellungs-Discs bzw. eines Flash-Laufwerks für die Wiederherstellung (Funktion der Software Recovery Manager)
- Ausführen einer Systemwiederherstellung (von der Partition, von Wiederherstellungs-Discs oder von einem Flash-Laufwerk für die Wiederherstellung)
- Sichern des Systems durch ein Backup
- Wiederherstellen eines Programms oder Treibers

Wiederherstellen

Um Ihr System bei einem Festplattenausfall wieder in den Auslieferungszustand zu versetzen, benötigen Sie einen Satz von Wiederherstellungs-Discs oder ein Flash-Laufwerk für die Wiederherstellung, den bzw. das Sie mithilfe von HP Recovery Manager erstellen können. HP empfiehlt, sofort nach dem Software-Setup einen Satz von Wiederherstellungs-Discs oder ein Flash-Laufwerk für die Wiederherstellung mithilfe von HP Recovery Manager zu erstellen.

Falls Sie aus einem anderen Grund eine Systemwiederherstellung durchführen müssen, können Sie auch die HP Wiederherstellungspartition (bestimmte Modelle) verwenden, sodass Sie keine Wiederherstellungs-Discs bzw. kein Flash-Laufwerk für die Wiederherstellung benötigen. Um zu prüfen, ob Ihr Computer über eine Wiederherstellungspartition verfügt, klicken Sie auf **Start**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**, und klicken Sie dann auf **Verwalten** und anschließend auf **Datenträgerverwaltung**. Wenn die Wiederherstellungspartition vorhanden ist, wird ein Laufwerk „Recovery“ im Fenster angezeigt.

△ **ACHTUNG:** Mithilfe von HP Recovery Manager (Partition, Discs oder Flash-Laufwerk) wird nur Software wiederhergestellt, die werksseitig vorinstalliert wurde. Software, die nicht im Lieferumfang des Computers enthalten ist, müssen Sie manuell neu installieren.

📖 **HINWEIS:** Im Lieferumfang eines Computers ohne Wiederherstellungspartition sind Wiederherstellungs-Discs enthalten.

Erstellen von Wiederherstellungsmedien

HP empfiehlt, Wiederherstellungs-Discs bzw. ein Flash-Laufwerk für die Wiederherstellung zu erstellen, um zu gewährleisten, dass Sie Ihr System auf den ursprünglichen Auslieferungszustand zurücksetzen können, wenn die Festplatte ausfällt oder Sie mithilfe der Wiederherstellungspartition keine Wiederherstellung durchführen können. Erstellen Sie diese Discs bzw. das Flash-Laufwerk, nachdem der Computer zum ersten Mal eingerichtet wurde.

📖 **HINWEIS:** Mit HP Recovery Manager können Sie nur einen Satz von Wiederherstellungs-Discs bzw. ein Flash-Laufwerk für die Wiederherstellung erstellen. Bewahren Sie diese Discs bzw. das Flash-Laufwerk sorgfältig an einem sicheren Ort auf.


HINWEIS: Wenn Ihr Computer nicht über ein internes optisches Laufwerk verfügt, können Sie ein optionales externes optisches Laufwerk (separat zu erwerben) verwenden, um Wiederherstellungs-Discs zu erstellen. Sie haben außerdem die Möglichkeit, Wiederherstellungs-Discs für Ihren Computer über die HP Website zu erwerben. Wenn Sie ein externes optisches Laufwerk verwenden, muss dieses direkt an einem USB-Anschluss am Computer angeschlossen sein und nicht an einem USB-Anschluss an einem anderen externen Gerät wie einem USB-Hub.

Hinweise:

- Erwerben Sie DVD-R-, DVD+R-, DVD-R-DL- oder DVD+R-DL-Discs von hoher Qualität.

📖 **HINWEIS:** Wiederbeschreibbare Discs, wie z. B. CD-RW-, DVD±RW-, Double-Layer-DVD±RW- und BD-RE (wiederbeschreibbare Blu-ray)-Discs, sind nicht mit Recovery Manager kompatibel.

- Der Computer muss während dieses Vorgangs an eine Wechselstromquelle angeschlossen sein.
- Sie können für einen Computer nur einen Satz von Wiederherstellungs-Discs bzw. ein Flash-Laufwerk für die Wiederherstellung erstellen.

 **HINWEIS:** Nummerieren Sie jede Disc, bevor Sie sie zu Sicherungszwecken in das optische Laufwerk einlegen.


- Es ist möglich, das Programm notfalls zu beenden, bevor Sie das Erstellen aller Wiederherstellungs-Discs bzw. des Flash-Laufwerks für die Wiederherstellung abgeschlossen haben. Wenn Sie Recovery Manager das nächste Mal öffnen, werden Sie aufgefordert, mit dem Erstellen der Sicherung fortzufahren.

So erstellen Sie einen Satz von Wiederherstellungs-Discs bzw. ein Flash-Laufwerk für die Wiederherstellung:

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Recovery Manager > Wiederherstellungsmedien erstellen**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Wiederherstellen des Systems

Mit der Software Recovery Manager kann das System repariert oder in den Auslieferungszustand zurückversetzt werden. Recovery Manager arbeitet von Wiederherstellungs-Discs, von einem Flash-Laufwerk für die Wiederherstellung oder von einer dedizierten Wiederherstellungspartition (bestimmte Modelle) auf der Festplatte.

 **HINWEIS:** Eine Systemwiederherstellung muss durchgeführt werden, wenn die Festplatte des Computers ausgefallen ist oder wenn alle Versuche zur Behebung von funktionellen Computerproblemen fehlschlagen. Eine Systemwiederherstellung sollte als letzter Versuch durchgeführt werden, um Computerprobleme zu beheben.

Beachten Sie bei einer Systemwiederherstellung Folgendes:

- Sie können nur Daten wiederherstellen, die Sie zuvor gesichert haben. HP empfiehlt, sofort nach dem Einrichten des Computers einen Satz von Wiederherstellungs-Discs bzw. ein Flash-Laufwerk für die Wiederherstellung mithilfe von HP Recovery Manager zu erstellen.
- Windows verfügt über integrierte Reparaturfunktionen, wie beispielsweise das Programm für die Systemwiederherstellung. Sie sollten zunächst diese Funktionen nutzen, bevor Sie Recovery Manager aufrufen.
- Recovery Manager kann nur Software wiederherstellen, die werksseitig vorinstalliert wurde. Software, die nicht im Lieferumfang des Computers enthalten ist, muss von der Hersteller-Website heruntergeladen oder erneut von der vom Hersteller mitgelieferten Disc installiert werden.

Wiederherstellen mithilfe der dedizierten Wiederherstellungspartition (bestimmte Modelle)

Wenn Sie die Wiederherstellung von der dedizierten Wiederherstellungspartition durchführen, können Sie während dieses Prozesses Bilder, Musik und andere Audio-, Video- und Filmdateien, aufgezeichnete Fernsehsendungen, Dokumente, Tabellenkalkulationen und Präsentationen, E-Mails, Internetfavoriten sowie Einstellungen sichern.

So stellen Sie das System von der Wiederherstellungspartition wieder her:

1. Rufen Sie Recovery Manager auf (2 Möglichkeiten):
 - Wählen Sie **Start > Alle Programme > Recovery Manager > Recovery Manager**.
 - ODER –
 - Schalten Sie den Computer ein, oder starten Sie ihn neu. Drücken Sie **esc**, wenn die Meldung „Press the ESC key for Startup Menu“ (ESC drücken, um Startmenü zu öffnen) unten im Bildschirm angezeigt wird. Drücken Sie **f11**, während die Nachricht „F11 (System Recovery)“ (F11 (Systemwiederherstellung)) auf dem Bildschirm angezeigt wird.
2. Klicken Sie im Fenster **Recovery Manager** auf **System Recovery**.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Wiederherstellen mithilfe der Wiederherstellungsmedien

1. Sichern Sie nach Möglichkeit alle persönlichen Dateien.
2. Legen Sie die erste Disc in das optische Laufwerk Ihres Computers oder in ein optionales externes optisches Laufwerk ein, und starten Sie den Computer neu.

– ODER –

Schließen Sie das Flash-Laufwerk für die Wiederherstellung an einen USB-Anschluss Ihres Computers an, und starten Sie anschließend den Computer neu.



HINWEIS: Wenn der Computer nicht automatisch im Recovery Manager startet, muss die Bootreihenfolge des Computers geändert werden.

3. Drücken Sie beim Systemstart **F9**.
4. Wählen Sie das optische Laufwerk bzw. das Flash-Laufwerk aus.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Ändern der Bootreihenfolge des Computers

So ändern Sie die Bootreihenfolge für Wiederherstellungs-Discs:

1. Starten Sie den Computer neu.
2. Drücken Sie **esc**, während der Computer neu startet, und drücken Sie anschließend **f9**, um die Bootoptionen festzulegen.
3. Wählen Sie im Fenster mit den Bootoptionen **Internal CD/DVD ROM Drive** (Internes CD-/DVD-ROM-Laufwerk).

So ändern Sie die Bootreihenfolge für das Flash-Laufwerk für die Wiederherstellung:

1. Schließen Sie das Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.
2. Starten Sie den Computer neu.
3. Drücken Sie **esc**, während der Computer neu startet, und drücken Sie anschließend **f9**, um die Bootoptionen festzulegen.
4. Wählen Sie im Fenster mit den Bootoptionen das Flash-Laufwerk.

Sichern und Wiederherstellen Ihrer Daten

Es ist wichtig, dass Sie Ihre Daten sichern und neue Software an einem sicheren Ort aufbewahren. Nach dem Hinzufügen von Software und Daten sollten Sie Ihr System weiterhin regelmäßig sichern.

Sie können nur die Daten und Software wiederherstellen, die in Ihrer aktuellsten Sicherung enthalten sind.



HINWEIS: Eine Wiederherstellung mithilfe der aktuellsten Datensicherung muss ausgeführt werden, wenn der Computer von Viren befallen wurde oder wenn wichtige Systemkomponenten ausfallen. Um Computerprobleme zu beheben, sollten Sie zunächst eine Datenwiederherstellung ausführen, bevor Sie das komplette System wiederherstellen.

Sie können Ihre Daten auf einer optionalen externen Festplatte, einem Netzlaufwerk oder einer Disc sichern. Sichern Sie Ihr System zu folgenden Zeitpunkten:

- Regelmäßig mithilfe eines festgelegten Zeitplans



TIPP: Legen Sie Erinnerungen fest, um Ihre Daten regelmäßig zu sichern.

- Bevor der Computer repariert oder wiederhergestellt wird
- Bevor Sie Software oder Hardware hinzufügen oder verändern

Hinweise:

- Erstellen Sie Systemwiederherstellungspunkte mithilfe der Windows® Systemwiederherstellung, und kopieren Sie sie in regelmäßigen Abständen auf eine optische Disc oder eine externe Festplatte. Weitere Informationen über die Verwendung von Wiederherstellungspunkten finden Sie unter [„Verwenden von Windows Systemwiederherstellungspunkten“ auf Seite 41](#).
- Speichern Sie Ihre persönlichen Dateien im Ordner **Dokumente**, und sichern Sie diesen Ordner regelmäßig.
- Speichern Sie benutzerdefinierte Einstellungen für Fenster, Symbolleisten oder Menüleisten, indem Sie einen Screenshot der Einstellungen erstellen. Dieser Screenshot kann Zeit sparen, wenn Sie Ihre Einstellungen erneut festlegen müssen.

So erstellen Sie einen Screenshot:

1. Der Bildschirm, den Sie speichern möchten, muss im Vordergrund sein.
2. Kopieren Sie die Bildschirmanzeige:

Um nur das aktive Fenster zu kopieren, drücken Sie **alt+fn+druck**.

Um den gesamten Bildschirm zu kopieren, drücken Sie **fn+druck**.
3. Öffnen Sie ein Dokument in einem Textverarbeitungsprogramm, und wählen Sie **Bearbeiten > Einfügen**. Der kopierte Screenshot wird in das Dokument eingefügt.
4. Speichern und drucken Sie das Dokument.


Verwenden von Windows Sichern und Wiederherstellen

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Computer an eine Netzstromquelle angeschlossen ist, bevor Sie die Sicherung starten.
- Planen Sie ausreichend Zeit für den Sicherungsvorgang ein. Je nach Größe der Dateien kann der Sicherungsvorgang länger als eine Stunde dauern.


So erstellen Sie eine Sicherung:

1. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > System und Sicherheit > Sichern und Wiederherstellen**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Zeitpläne für Sicherungen bzw. Sicherungen zu erstellen.

 **HINWEIS:** Windows® verfügt über die Benutzerkontensteuerung, um die Sicherheit des Computers zu erhöhen. Sie werden möglicherweise aufgefordert, Ihre Erlaubnis zu erteilen bzw. ein Kennwort einzugeben, um Aufgaben ausführen zu können, wie das Installieren von Anwendungen, Ausführen von Dienstprogrammen oder Ändern der Windows Einstellungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Hilfe und Support.

Verwenden von Windows Systemwiederherstellungspunkten


Ein Systemwiederherstellungspunkt ermöglicht es Ihnen, eine Momentaufnahme Ihrer Festplatte zu einem bestimmten Zeitpunkt zu sichern und zu benennen. Diesen Zustand können Sie wiederherstellen, wenn Sie danach vorgenommene Änderungen rückgängig machen möchten.

 **HINWEIS:** Das Wiederherstellen des an einem früheren Wiederherstellungspunkt gespeicherten Zustands hat keinen Einfluss auf seitdem erstellte Datendateien oder gespeicherte E-Mails.

Sie können auch zusätzliche Wiederherstellungspunkte erstellen, um Ihre Dateien und Einstellungen besser zu schützen.

Zeitpunkt zum Erstellen von Wiederherstellungspunkten

- Bevor Sie Software oder Hardware hinzufügen oder verändern
- In regelmäßigen Abständen, wenn das System optimal läuft

 **HINWEIS:** Wenn Sie das System auf einen Wiederherstellungspunkt zurückgesetzt haben, können Sie diese Wiederherstellung wieder rückgängig machen.

Erstellen eines Systemwiederherstellungspunkts

1. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > System und Sicherheit > System**.
2. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Computerschutz**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Computerschutz**.
4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Zurücksetzen auf einen Zustand zu einem früheren Datum und Zeitpunkt

So setzen Sie den Computer auf einen (zu einem früheren Datum und Zeitpunkt erstellten) Wiederherstellungspunkt zurück, an dem der Computer optimal funktionierte:

1. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > System und Sicherheit > System**.
2. Klicken Sie auf der linken Seite auf **Computerschutz**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Computerschutz**.
4. Klicken Sie auf **Systemwiederherstellung**.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.


7 Kundensupport

- [Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport](#)
- [Etiketten](#)

Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport


Wenn Ihre Fragen nicht mithilfe der Informationen in diesem Benutzerhandbuch, im *HP Notebook Referenzhandbuch* oder anhand der Informationen unter Hilfe und Support beantwortet werden, können Sie den HP Kundensupport kontaktieren unter:

<http://www.hp.com/go/contactHP>

 **HINWEIS:** Um weltweiten Support zu erhalten, klicken Sie links auf der Seite auf **Contact HP worldwide** (HP weltweit kontaktieren), oder rufen Sie die Website http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html auf.

Hier haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Online-Chat mit einem HP Techniker

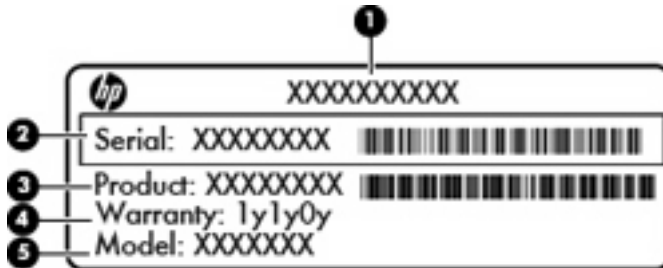
 **HINWEIS:** Wenn ein Chat mit einem Support-Mitarbeiter in einer bestimmten Sprache nicht verfügbar ist, ist er in Englisch verfügbar.

- E-Mail an den HP Kundensupport
- Nach Telefonnummern des internationalen HP Kundensupports suchen
- Nach einem HP Service Center suchen

Etiketten

Die am Computer angebrachten Etiketten enthalten Informationen, die Sie möglicherweise für die Fehlerbeseitigung bei Systemproblemen benötigen oder wenn Sie den Computer auf Auslandsreisen mitnehmen:

- Service-Etikett – Enthält wichtige Informationen, einschließlich:



Komponente

(1)	Produktname
(2)	Seriennummer (s/n)
(3)	Teilenummer/Produktnummer (p/n)
(4)	Garantiedauer
(5)	Modellbeschreibung

Halten Sie diese Angaben bereit, wenn Sie sich an den technischen Support wenden. Das Service-Etikett ist innen im Akkufach angebracht.

- Microsoft® Echtheitszertifikat – Enthält den Windows Produktschlüssel. Den Produktschlüssel benötigen Sie eventuell, um das Betriebssystem zu aktualisieren oder zu reparieren. Das Microsoft® Echtheitszertifikat befindet sich an der Unterseite des Computers.
- Zulassungsetikett – Enthält Zulassungsinformationen für den Computer. Das Zulassungsetikett ist innen im Akkufach angebracht.
- Zulassungsetikett(en) für Wireless-Geräte (bestimmte Modelle) – Enthalten Informationen zu optionalen Wireless-Geräten und die amtlichen Symbole für einige Länder oder Regionen, in denen die Geräte für die Verwendung zugelassen sind. Wenn das Computermodell ein oder mehrere Wireless-Geräte enthält, ist mindestens ein Zulassungsetikett im Lieferumfang des Computers enthalten. Eventuell benötigen Sie diese Informationen, wenn Sie den Computer auf Auslandsreisen mitnehmen. Die Zulassungsetiketten für Wireless-Geräte sind innen im Akkufach angebracht.

8 Technische Daten

- [Eingangsleistung](#)
- [Betriebsumgebung](#)


Eingangsleistung

Die Informationen zur elektrischen Leistung in diesem Abschnitt können hilfreich sein, wenn Sie den Computer auf Auslandsreisen mitnehmen möchten.

Der Computer wird mit Gleichstrom betrieben, der aus einer Wechsel- oder Gleichstromquelle stammen kann. Die Nennwerte der Netzstromquelle müssen 100–240 V, 50–60 Hz betragen. Obwohl der Computer über eine autonome Gleichstromquelle betrieben werden kann, wird dringend empfohlen, ihn nur mit einem Netzteil oder einer Gleichstromquelle zu betreiben, das bzw. die von HP geliefert oder genehmigt wurde.

Der Computer ist für Gleichstrom ausgelegt, wobei die folgenden Spezifikationen eingehalten werden müssen.

Eingangsleistung	Nennwert
Betriebsspannung und Betriebsstrom	18,5 V GS bei 3,5 A – 65 W, 19 V GS bei 4,74 A – 90 W

 **HINWEIS:** Dieses Gerät wurde für IT-Stromversorgungsnetze in Norwegen mit einer Effektivspannung zwischen Phasen von nicht mehr als 240 V entwickelt.

HINWEIS: Betriebsspannung und Betriebsstrom des Computers finden Sie auf dem Zulassungsetikett des Systems an der Unterseite des Computers.

Betriebsumgebung

Messgröße	Metrisch	US-Maßeinheiten
Temperatur		
Betrieb (Schreiben auf optische Disc)	5 °C bis 35 °C	41 °F bis 95 °F
Lagerung	-20 °C bis 60 °C	-4 °F bis 140 °F
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)		
Betrieb	10 % bis 90 %	10 % bis 90 %
Lagerung	5 % bis 95 %	5 % bis 95 %
Maximale Höhenlage (ohne Druckausgleich)		
Betrieb	-15 m bis 3.048 m	-50 ft bis 10.000 ft
Lagerung	-15 m bis 12.192 m	-50 ft bis 40.000 ft

Index

- A**
 - Akku austauschen 25
 - Akku-Entriegelungsschieber 12
 - Akkufach 12, 44
 - Aktionstasten
 - Beschreibung 18
 - Bildschirmanzeige umschalten 18
 - Displayhelligkeit erhöhen 18
 - Displayhelligkeit verringern 18
 - Internetbrowser 18
 - Lautsprecher
 - stummschalten 19
 - Lautstärke einstellen 19
 - Wireless-Taste 19
 - Anschluss, Netzanschluss 8
 - Anschlüsse
 - HDMI-Anschluss 9
 - USB-Anschlüsse 9
 - Anzeige umschalten 18
 - Audioausgangsbuchse (Kopfhörer) 9
 - Audioeingangsbuchse (Mikrofon) 9
- B**
 - Betriebsanzeige 10
 - Betriebssystem
 - Microsoft Echtheitszertifikat, Etikett 44
 - Produktschlüssel 44
 - Betriebstaste 6
 - Betriebsumgebung 47
 - Bildlauf, TouchPad-Bewegung 23
 - Bildschirmanzeige umschalten 18
 - Bluetooth Etikett 44
- Buchsen**
 - Audioausgangsbuchse (Kopfhörer) 9
 - Audioeingangsbuchse (Mikrofon) 9
 - Netzwerkbuchse 9
 - RJ-45-Netzwerkbuchse 9
- D**
 - Digitale Medien, Steckplatz
 - MultiMediaCard (MMC) 10
 - SD-Speicherkarte (Secure Digital) 10
 - Displayhelligkeit, Tasten 18
 - Drehen, TouchPad-Bewegung 24
- E**
 - Echtheitszertifikat, Etikett 44
 - Eingangsleistung 46
 - Einrichten eines WLAN 15
 - Entriegelungsschieber für Akku 12
 - esc-Taste 7
 - Etiketten
 - Bluetooth Etikett 44
 - Etikett mit der Seriennummer 44
 - Microsoft
 - Echtheitszertifikat 44
 - WLAN-Etikett 44
 - Zulassungsetikett 44
 - Zulassungsetiketten für Wireless-Geräte 44
 - Externer Monitor, Anschluss 9
- F**
 - f11 37
- Festplatte**
 - Einbauen 28
 - Entfernen 27
 - Festplattenanzeige 10
 - Feststelltaste, LED 5
 - fn-Taste 7
 - fn-Tastenkombinationen
 - Hilfe und Support 18
- H**
 - HDMI-Anschluss 9
 - Hilfe und Support, Aktionstaste 18
- I**
 - Integrierte Webcam, LED 11
 - Internes Mikrofon 11
 - Internetbrowser, Aktionstaste 18
 - Internet-Verbindung einrichten 15
 - ISP verwenden 14
- K**
 - Komponenten
 - Display 11
 - LEDs 5
 - Linke Seite 9
 - Oberseite 4
 - Rechte Seite 8
 - Tasten 6
 - Tasten im Tastenfeld 7
 - Unterseite 12
 - Vorderseite 8
 - Kopfhörerbuchse (Audioausgang) 9
- L**
 - Lautstärketasten 19
 - LEDs
 - Betriebsanzeige 10

Festplattenanzeige 10
LED für die Feststelltaste 5
Netzteilanzeige 8
Webcam-LED 11
Wireless-LED 5
Lüftungsschlitze 9, 12

M

Maus, extern
Einstellungen festlegen 20
Microsoft Echtheitszertifikat,
Etikett 44
Mikrofonbuchse
(Audioeingang) 9

N

Netzanschluss 8
Netzteilanzeige 8
Netzwerkbuchse 9

O

Öffnung für die Diebstahlsicherung
Diebstahlsicherung,
Öffnung 8

P

Pinch/Zoom, TouchPad-
Bewegung 23
Produktname und -nummer des
Computers 44
Produktschlüssel 44

R

Recovery Manager 36
Reisen mit dem Computer 44
RJ-45-Netzwerkbuchse 9

S

Seriennummer 44
Seriennummer des
Computers 44
Service-Abdeckung 12
Sichern
Benutzerdefinierte
Einstellungen für Fenster,
Symboleisten und
Menüleisten 40
Persönliche Dateien 40
Speichermodul
Austauschen 29

Einsetzen 31
Entfernen 30
Speichermodulfach, Abdeckung
Anbringen 32
Entfernen 30
Stummschalttaste 19
Systemwiederherstellung 36
Systemwiederherstellungs-
punkte 41

T

Tasten
Aktionstasten 7
Betriebstaste 6
esc-Taste 7
fn-Taste 7
Linke TouchPad-Taste 5
Rechte TouchPad-Taste 5
Windows Anwendungstaste 7
Windows Logo-Taste 7
TouchPad
Tasten 5
Verwenden 20
TouchPad-Bewegungen
Bildlauf 23
Drehen 24
Pinch/Zoom 23
Zoomen 23
TouchPad-LED 4

U

Unterstützte Discs 35
USB-Anschlüsse 9

V

Verwenden der
Systemwiederherstellung 41

W

Webcam 11
Webcam-LED 11
Wiederherstellen mithilfe der
Wiederherstellungsmedien 38
Wiederherstellen von der
dedizierten
Wiederherstellungspartition 37
Wiederherstellung, System 36
Wiederherstellungs-Discs 35
Wiederherstellungspunkte 41
Windows Anwendungstaste 7
Windows Logo-Taste 7

Wireless, Einrichten einer Wireless-
Verbindung 15
Wireless-Gerät,
Zulassungsetikett 44
Wireless-LED 5
Wireless-Netzwerk, Verbindung
herstellen 15
Wireless-Netzwerk (WLAN),
erforderliche Geräte 15
Wireless-Router konfigurieren 16
Wireless-Taste 19
WLAN
Schützen 16
Verbinden 15
WLAN-Antennen 11
WLAN-Etikett 44
WLAN-Gerät 44

Z

Zeigegeräte
Einstellungen festlegen 20
Zoomen, TouchPad-
Bewegung 23
Zulassungsinformationen
Wireless-Gerät,
Zulassungsetiketten 44
Zulassungsetikett 44